

6.4 Zusammenarbeit mit Benutzergruppen

E. Trinkaus implementierte das in Zusammenarbeit mit dem Lichtbildarchiv älterer Originalurkunden entwickelte Programmsystem zur Datenerfassung, Datenhaltung und Datenauswertung des Katalogs dieses Lichtbildarchivs auf der SPERRY 1100/60.

6.5 Entwicklung

Neben Betrieb und Betreuung der Rechner verblieb den Mitarbeitern des HRZ nur wenig Zeit für eigene Entwicklungen; einige Entwicklungen seien genannt:

- Informationssystem: Implementierung der Druckaufbereitung für Kapitel/Notizen von Benutzerhandbuch, Einzelschriften und Arbeitshandbuch auf der SPERRY 1100/60; Implementierung der Erstellung von Mitteilungen auf der IBM 4361 sowie der Prozeduren NEU und INFO auf allen Rechnern.
- Datenübertragung: Entwicklung von (auf allen Rechnern einheitlichen) Prozeduren INITFT und INFOFT für den Filetransfer zwischen je zwei Rechnern.
- Datenaustausch: Entwicklung einer (auf allen Rechnern einheitlichen) Prozedur TAPEIO für die Ein/Ausgabe von Files auf Magnetband.
- Plotter am UTS 20: Betrieb des CalComp M84 an der Druckerschnittstelle des Bildschirmgeräts UTS 20; Entwicklung von GG1F zur Erzeugung von Zeichnungen auf der SPERRY 1100/60 und zur Ausgabe auf den CalComp M84.
- Plotter am Graphik-Rechner: Entwicklung von GG2F zur Erzeugung von Zeichnungen auf der SPERRY 1100/60 bzw. auf einer DEC VAX 11/750 und zur Ausgabe auf den Plotter CalComp 1073 am Graphik-Rechner.
- GDV10: Implementierung der Betriebssoftware für die Zeichenanlage GEAGRAPH/ARISTOMAT auf der SPERRY 1100/60.
- LIDOS: Implementierung des SPERRY 1100/60; Aufbau einer Literatur-Datenbasis zu Zeitschriften-Artikeln und Büchern der HRZ-Bibliothek.
- PAD: Implementierung des Programmsystems zur Auswertung von Datensammlungen auf der SPERRY 1100/60.

- 75 -

- SIBRUN: Anpassung des Anwendersystems SIBYL/RUNNER vom TR440 an die SPERRY 1100/60.
- STASUM: Entwicklung zusätzlicher statistischer Verfahren und Implementierung als Statistical Supplement of Marburg auf der SPERRY 1100/60.
- TUSTEP: Anpassung an die SPERRY 1100/60 durch Entwicklung von Assembler-Routinen (TUSTEP war vom Zentrum für Datenverarbeitung der Universität Tübingen für die SPERRY 1100/80 mit einem mächtigeren Befehlsvorrat entwickelt worden).